

Protokoll der StuRa-Sitzung vom 12.05.2005

Teilnehmer: 19 von 32, Sitzungsleiter: Erik Ritter, Protokollant: Marcel Junige

Sitzungsbeginn: 19:48 Uhr, Sitzungsende: 23:20 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia
2. Bericht der Gf; Debatte des Berichtes
3. Anträge
4. Finanzanträge
- 4a. Wahlen und Entsendungen
5. Studentenwerk
6. Stiftungsuni
7. Demo am 02.06. (Projektantrag)
8. Aufwandsentschädigung
9. Sonstiges

1. Begrüßung und Formalia

19:48 Uhr: Beschlussfähigkeit mit 13 von 32 Mitgliedern nicht gegeben ⇒ vorerst beratende Sitzung mit folgender Tagesordnung:

1. Bericht der GF; Debatte des Berichtes
2. Studentenwerk
3. Stiftungsuni
4. AE
5. Demo am 02.06. (Vorstellung)
6. Sonstiges

2. Bericht der GF; Debatte des Berichtes

(die Gäste Thea & Sven gehen)

Martin Jahnke stellt die Ergebnisse der letzten beiden GF-Sitzungen dar:

Härtefälle: 0170/02/2005 ⇒ abgelehnt;

0168/02/2005 ⇒ angenommen;

0165/02/2005 ⇒ angenommen;

0175/02/2005 ⇒ abgelehnt;

0166/02/2005 ⇒ abgelehnt;

0173/02/2005 ⇒ angenommen

Finanzanträge: FA über 135,- € für Fahrt zur BuFaTa ET ⇒ genehmigt;

FA von „verkehrte Welt“ über 1.000,- € für ein Treffen ⇒ Überwiesen in StuRa;

FA der AG Soziologie über 40,- € für Tagungskosten in Krakau ⇒ genehmigt;

FA der AG Selbstorganisierte Seminare über 134,- € für Vortrag ⇒ genehmigt;

FA von Obfrau Triathlon Radsport über 90,- € für 5. Dresdner Duathlon ⇒ genehmigt;

FA über 35,- € für Fahrtkosten zur KSS nach Chemnitz ⇒ genehmigt;

FA über 30,- € für Verpflegung von KSS Leuten am 12.05.2005 in Dresden ⇒ genehmigt;

FA über 35,- € für Geburtstagsgeschenk des Rektors (Spende für Baumpatenschaft) ⇒ genehmigt;

FA über 24,- € für Fahrtkosten zum ZVON ⇒ genehmigt

An die FS Maschinenwesen ergeht eine Rechnung über 89,78 € für beschädigten Kundenstopper.

Ankündigung, dass 2 eventuelle Teilnehmer an der Bukss finanziert werden sollen

Martin (GF Ö) berichtet von seiner Tätigkeit: Einarbeitung; Treff mit RF Internet; Treff mit Mitgliedern im Referat; Erstellung eines Konzeptes für die Öffentlichkeitsarbeit; Demo-Vorbereitung (Plakate, Flyer, Broschüre)

20:06 Uhr: Beschlussfähigkeit mit 18 von 32 gegeben ⇒
Rückkehr zum TOP 1

TOP 1 - Formalia

TO:

Es wird weiter verfahren nach der TO laut Vorlage (siehe oben)

Marcel Junige beantragt, einen TOP 4.a) „Wahlen und Entsendungen“ einzufügen

keine Gegenrede ⇒ angenommen

Die TO wird ohne Gegenrede mit dieser Änderung bestätigt.

Protokollkontrolle:

Protokoll vom 14.04.05:

Andreas Kranz beantragt im TOP 1 die Streichung des Antrags von Christian Soyk, einen TOP 9.a) „AE“ einzufügen, da dieser nicht erfolgte.

Andreas beantragt im Namen Matthias Lutterbecks, im TOP 9.a) dessen Redebeitrag - „muss durch Schulungen entgegengewirkt werden“ - wie folgt zu korrigieren: „Die Beratenden müssen sich informieren, um die Verbreitung veralteter Rechtstexte zu vermeiden.“

⇒ Diese Änderungen werden ohne Gegenrede akzeptiert und das so geänderte Protokoll wird ohne Gegenrede beschlossen.

Protokoll vom 21.04.2005:

Erik Ritter beantragt im TOP 8 den Redebeitrag der Fachschaft Psychologie mittels Ersetzen der Wortgruppe „FSR Physik“ durch „Fachschaft Physik“ zu korrigieren.

Felix Mellmann beantragt im TOP 10 bei seinem Redebeitrag den Namen „Marcel Junige“ durch „Matthias Lutterbeck“ zu ersetzen, um die Richtigkeit wiederherzustellen.

Andreas beantragt im Namen Matthias Lutterbecks, in der AE Tabelle im Anhang zu korrigieren, dass dessen März AE für die Arbeit im Referat Soziales beantragt wurde und nicht für die Arbeit als Referent Akademische Selbstverwaltung.

⇒ Diese Änderungen werden ohne Gegenrede akzeptiert und das so geänderte Protokoll wird ohne Gegenrede beschlossen.

Protokoll vom 28.04.2005:

Jerome Stuchly beantragt im TOP 4 bei seinem Redebeitrag das Wort „Dinge“ durch „Informationsmaterial“ zu ersetzen.

Christin Linke beantragt im TOP 7 zum Thema Stiftungsuni richtig zu stellen, dass ihre Fachschaft Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaften, nicht „kein Interesse, uns damit näher zu befassen.“ hat, sondern, sich lediglich noch nicht mit dem Thema befasst hat.

⇒ Diese Änderungen werden ohne Gegenrede akzeptiert und das so geänderte Protokoll wird ohne Gegenrede beschlossen.

TOP 2 Bericht der GF

Peter Grünberg verliest den Bericht von **Ulrich Rückmann (GF LuSt)**: Treffen mit Martin am Sonntag zur Vorbereitung der Publikation und Pressekonferenz zur Demo; Treffen, Vorbereitung und Konzept-Erstellung zum Thema Vietnam; Kontaktaufnahme zur AG Lehramt, um 4 Sitze im wissenschaftlichen Rat des Lehrercentrums besetzen zu können; Vorbereitung, Teilnahme und Nachbereitung der KSS-Sitzung; Treffen mit der SLUB; Vorbereitung eines erneuten Gesamt-StuRa-Treffens nach den Pfingstferien; Mitarbeit bei Demovorbereitung; Teilnahme am Arbeitskreis zur Stiftungsuni **Peter (GF HoPo)** berichtet über seine Tätigkeiten: Tageschäft; Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung der Demo; Fahrt zur KSS-Sitzung nach Chemnitz; Mitarbeit beim Arbeitskreis zur Stiftungsuni; Gespräch mit der Ministerin im SMWK, Barbara Ludwig **GO-Antrag auf geschlossene Sitzung ⇒ wird ohne Gegenrede angenommen**

Bemerkung: Das Protokoll der geschlossenen Sitzung ist nur für StuRa-Mitglieder beim Referenten Struktur einsehbar.

Peter verliest Bericht von **Christian Soyk (GF Finanzen)**: Beteiligung am Arbeitskreis zur Stiftungsuni; Fragen und Bearbeitung zum Semesterticket; Bearbeitung von Finanzanträgen

Das Protokoll hält im Folgenden nur noch Ergebnisse fest, da die Wortwechsel einzelner Personen unter Niveau sind.

Sebastian Gaigals kritisiert die Aussage Peters im Interview der adrem. Dort wurde dargestellt, dass der StuRa bereits in der derzeitigen Rechtsform einer Körperschaft öffentlichen Rechts relativ wenig Macht habe und sich von daher nicht viel ändern würde.

Peter erklärt, falsch wieder gegeben worden zu sein.

GO-Antrag auf Schluss der Debatte zum Thema adrem-Interview

Abstimmung: 4/9/6 ⇒ abgelehnt

Sebastian fragt an, wie der Kontakt mit dem Rektoratskollegium derzeit ist.

Peter erklärt, dieser Kontakt gestalte sich derzeit schwierig. Das letzte Treffen mit dem Rektoratskollegium sei schon eine weile her.

Sebastian beantragt, eine Gegendarstellung in der adrem zum Interview Peters zu fordern.

Steffen Lehmann unterstützt den Antrag, um zu zeigen, dass der StuRa hinter Peter steht.

Felix spricht sich gegen den Antrag aus, da Peter qua amt die Befugnis hat Interviews zu geben. Wird er darin falsch dargestellt, ist es seine Sache, für eine Richtigstellung zu sorgen!

Andreas stellt den Antrag: „Der StuRa bittet den GF HoPo, eine Gegendarstellung zum adrem Interview zu schreiben.“

Sebastian greift Felix persönlich an und wird daraufhin vom Sitzungsleiter verwahrt.

Daniel Bambauer stellt den GO-Antrag auf Schluss der Debatte, da diese zur persönlichen Schlamm-schlacht verfällt!

Gegenrede von **Steffen**

Abstimmung: 13/2/4 ⇒ angenommen

Steffen stellt einen Änderungsantrag zum Antrag von **Andreas**; das Wort „bittet“ sei durch „beauftragt“ zu ersetzen.

Daniel Bambauer stellt den GO-Antrag auf Nichtbe-fassung des Änderungsantrages

Gegenrede von **Steffen**

Abstimmung: 10/4/5 ⇒ angenommen

Abstimmung des Antrages von **Sebastian**: Gegenrede von **Andreas**; 4/11/5 ⇒ abgelehnt

Abstimmung des Antrages von **Andreas**: Gegenrede von **Steffen**; 4/6/9 ⇒ abgelehnt

Peter stellt klar, keine Machtansprüche zu hegen und bereits im Voraus der Sitzung das Vorhaben, eine Ge-gendarstellung zu schreiben, hatte.

21:10 Uhr: GO-Antrag auf 5 Minuten Sitzungspause für die FS Berufspädagogik

Martin bittet die Fachschaften, optimale Plätze für das eventuelle Anbringen einer extra StuRa-Pinnwand in den Fakultätsgebäuden auszusuchen und an oeffentl@stura.tu-dresden.de zu melden. Ein großer Vorteil bestünde darin, dass es damit einen festen An-laufplatz für die Ö-Verteiler gäbe.

Sebastian merkt an, dass sich dies schwierig gestalten wird.

Steffen meint, dass dies für die Studenten eine Distan-zierung des StuRa von den FSRs implizieren könnte.

Martin möchte die Pinnwände deswegen möglichst räumlich dicht zu den bestehenden FSR-Schaukästen bzw. dort, wo es von den FSRs als optimal angesehen wird, anbringen lassen.

Sebastian fragt an, ob die GF-Berichte - wie früher mal beschlossen - immer noch vor den Sitzungen per Mail rumgeschickt werden.

Dem ist im Allgemeinen so.

Marcus Kießling stellt den GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung; TOP 7 soll auf 3.a) vorgezogen werden

Abstimmung: 4/4/9 ⇒ abgelehnt;

Erneute Abstimmung, da mehr Enthaltungen als ja/nein-Stimmen: 7/5/7 ⇒ abgelehnt

3. Anträge

Andreas beantragt, **Carola Zörner** für die Beratung „Studierende mit Kind“ zu bevollmächtigen. Die Un-terzeichnung der Beratungsrichtlinie liegt vor.

⇒ ohne Gegenrede angenommen

Andreas beantragt, **Armand Nguetsop Donfack** für die **Äusländerberatung** zu bevollmächtigen. Die Un-terzeichnung der Beratungsrichtlinie liegt vor.

⇒ ohne Gegenrede angenommen

Sebastian fragt nach, wie der Arbeitsstand zum Start-bonbon des Studentenwerkes steht.

Andreas antwortet, dass keine weitere Arbeit erfolgte, da **Sebastian** versicherte, dafür Zuarbeit zu leisten, was jedoch nicht erfolgte.

Sebastian stellt den Antrag auf die Einrichtung eines Projektes mit dem Namen „Startbonbon“ und dem Finanzrahmen von 20.000,- €. Er möchte als Projekt-leiter bestätigt werden.

Daniel stellt den GO-Antrag auf Vertagung bis ein schlüssiges Konzept vorliegt. Begründung: Derzeit zu viele Unklarheiten und es stehen noch wichtigere Punkte auf der Tagesordnung.

Inhaltliche Gegenrede von Sebastian: Es herrsche Zeitdruck, da er sich bis Ende der Pfingstferien darum kümmern müsse.

Abstimmung: 11/5/2 ⇒ angenommen

Andreas stellt den Antrag: „Der StuRa begrüßt das Vorhaben ein Startbonbon für das Wintersemester 2005 anzubieten.“

Daniel stellt einen GO-Antrag auf sofortige Abstimmung: 12/3/4 ⇒ abgelehnt

21:45 Uhr: GO-Antrag auf 5 Minuten Sitzungspause für die FS Berufspädagogik

Daniel stellt einen GO-Antrag auf Feststellung der **Beschlussfähigkeit**:

Beschlussfähigkeit mit 19 anwesenden Mitgliedern gegeben.

Andreas zieht seinen Antrag zurück, da **Sebastian** das Interesse an der Arbeit für das „Startbonbon“ verlassen hat.

4. FA

Es liegen keine Finanzanträge vor.

4a. Wahlen und Entsendungen

Marcel beantragt seine Entsendung ins Referat **Öf-fentliches**.

Martin befürwortet dies ausdrücklich.

⇒ Die Entsendung wird ohne Gegenrede angenommen.

5. Studentenwerk

Benjamin Hartung stellt die Frage, in wessen Zuständigkeitsbereich die Information des Studentenwerkes über Neuentsendungen von studentischen Verwaltungsratsmitgliedern fällt.

Steffen antwortet, dass dies der Referent Akademische Selbstverwaltung übernehmen müsse. Dieses Amt hat zur Zeit Matthias Lutterbeck inne. Es wird darum gebeten, ihm eine Mail mit dieser Information zukommen zu lassen.

Benjamin berichtet von der Arbeit im Verwaltungsrat des Studentenwerkes: Die Studentenwerke Sachsens (in Form derer Verwaltungsräte) haben sich mit der Ministerin des SMWK, Barbara Ludwig, getroffen. Es wurde Kontakt aufgenommen und bereits wichtige Dinge besprochen. (Näheres zu erfragen bei Benjamin Hartung über den Studentenrat). Die Frage nach dem Ungleichgewicht bei der Bezuschussung des Essens bei TU-Mitarbeitern und Studierenden, welcher auf die Essenspreise der Studierenden Auswirkung hat, konnte nicht beantwortet werden.

Im Oktober 2005 soll mit der Sanierung in der Hochschulstrasse, Haus 50, begonnen werden. Es ist geplant, dieses nach der Sanierung, vollständig nur noch als Gästehaus zu nutzen. Aufgrund eines Fehlers in der Kalkulation, wird die Sanierung der Wohnheime in der Hochschulstrasse doch erheblich teurer als geplant. Man verlies sich versehentlich auf alte Angaben und übersah dabei, dass sich seither etliche Randbedingungen geändert hatten.

Der Jahresabschlussbericht des letzten Jahres liegt derzeit noch vor. Es deutet jedoch alles auf eine positive Bilanz hin.

Es wird geplant, die Küchen und Bäder in der Fritz-Löffler-Straße zu sanieren. Dazu wird jedoch noch die Zustimmung des SMWK benötigt.

Das Studentenwerk Dresden nahm missmutig zur Kenntnis, dass die Stadt Dresden, die Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer beschlossen hat. Es ist zu befürchten, dass Studierende von dieser schwerlich auszunehmen sind. Derzeit bleibt jedoch noch eine relativ aussichtslose Klage vor dem Bundesverfassungsgericht abzuwarten.

Der Außenbereich der Mensa „Siedepunkt“ wird demnächst überdacht, und somit neue Sitzmöglichkeiten geschaffen. Des weiteren soll die Geschirrrückgabe verbessert werden.

Der Verkauf in den Verpflegungsbetrieben ist im letzten Jahr etwas gestiegen, was auf den Anstieg der Studierendenzahl zurückzuführen sein könnte.

Stanislaw Bondarew berichtet von der Arbeit im deutschen Studierendenrat zur Beratung des Deutschen Studentenwerkes: Er tritt die Nachfolge Patrick Tohms im

deutschen Studierendenrat an.

Obwohl er aufgrund eines Versehens noch nicht ordnungsgemäß entsandt war, wurde er als einer von fünf Sprechern des deutschen Studierendenrates des DSW gewählt. Seine Entsendung soll nächste Woche auf der Sitzung des Verwaltungsrates nachgeholt werden.

Der Studierendenrat hat sich auf seiner letzten Sitzung offiziell gegen Studiengebühren ausgesprochen. Dieser Beschluss wird dem DSW nun zur Stellungnahme zugesandt.

6. Stiftungsuni

Marcel berichtet, dass der letztthin eingerichtete Arbeitskreis des StuRa zur Analyse der Überführung der TU Dresden in eine Stiftung öffentlichen Rechts mit der Arbeit begonnen und erste Ergebnisse erzielt hat. Diese sollen demnächst vorgestellt werden.

7. Demo am 02.06.05 (Projektantrag)

Peter legt den derzeitigen Stand der Demo-Vorbereitungen dar und informiert über Inhalte und Art der Demo: Es handelt sich um eine Demo der Schüler und Studierendenschaften Sachsens (Somit sind mehr Flyer und Plakate nötig, da auch die Bewerbung an den Schulen mit abgedeckt werden muss.)

Es wird bisher mit ca. 7.000 Teilnehmern gerechnet, weshalb 150 Ordner (namentliche Erfassung) benötigt werden.

Zur Mobilisierung der Studenten der TU Dresden sollen kleinere Aktionen vor der Mensa, der Brücke und dem HSZ durchgeführt werden. Des weiteren wird es einen Vortrag über die Situation der Studierendenschaft in Österreich geben, da dies auch unsere Zukunft sein könnte.

Der Organisationsstand ist soweit recht weit fortgeschritten.

Die Demo wurde bereits beim Ordnungsamt angemeldet und das Kooperationsgespräch mit der Polizei und dem Ordnungsamt findet nächste Woche statt.

Die genaue Verteilung der Finanzmittel in einzelnen Posten wird vorgestellt (siehe Sitzungsvorlage).

Es wird dringlich noch zu weiterer Mitarbeit sowie zur Unterstützung als Ordner aufgerufen.

Die Sächsische Zeitung wurde angefragt, ob Interesse an einer Diskussionsrunde zum Thema Studiengebühren unter Studierenden und Presse im Hörsaalzentrum im Vorhinein der Demo besteht.

Peter stellt den Antrag, „Der StuRa möge beschließen, ein Projekt „Demo 02.06.2005“ einzurichten. Projektleiter ist Peter Grünberg. Das Projekt wird mit einem Finanzrahmen in Höhe von 7.600,-€ ausgestattet. Die Finanzmittel werden mit höchster Sparsamkeit ausgegeben. Sobald höhere Ausgaben anliegen, werden

grundsätzlich mehrere Angebote eingeholt.“

Steffen kritisiert die Finanzaufstellung im Punkt „Spielraum und bis jetzt unklare Kosten“ in Höhe von 1.420,- €. Der Zweck sei bisher unklar und die Höhe etwas reichlich bemessen.

Peter und **Martin** stellen klar, dass dieser Posten dringend erwünscht wird. Er ist als Vertrauen des Gremiums für bisher nicht vorhersehbare Ausgaben - welche meist kurzfristig anfallen - anzusehen. Es ist absolut nicht geplant, diesen Posten auszuschöpfen.

Andreas möchte festgelegt wissen, dass es sich bei diesen unvorhersehbaren Kosten um zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannte und unabdingbare Ausgaben handelt. Auf keinen Fall soll eine Auffüllung der anderen aufgeführten Posten möglich sein.

Steffen regt an, eventuelle Projekt AEs für die Mitarbeiter einzukalkulieren.

Steffen stellt den Änderungsantrag auf Anfügen des folgenden Satzes: „Der StuRa wird über die anfallenden Kosten möglichst vor deren Ausgabe informiert.“
⇒ **Peter** übernimmt diesen Änderungsantrag in seinen Antrag.

Sebastian fragt an, wie die Meinung des GF Finanzen zur Finanzaufstellung aussieht.

Martin antwortet, dass dieser Bescheid weiß und in der GF darüber gesprochen wurde. Es herrschte Einigkeit darüber, die Demo so durchzuführen.

Abstimmung des Antrages von Peter mit der angenommenen Änderung Steffen:

Daniel Kreuter übt inhaltliche Gegenrede. Er sei Befürworter von Studiengebühren unter bestimmten Bedingungen und kann diesen Antrag deshalb nicht unterstützen.

17/1/1 ⇒ angenommen von der Mehrheit der Mitglieder

Martin ruft nochmals zur aktiven Beteiligung an den Vorbereitungen auf!

22:52 Uhr: GO-Antrag auf 5 Minuten Sitzungspause für die FS Berufspädagogik
(Daniel B. geht in der Pause)

8. AE

Felix erbittet die Begründungen der erhöhten AEs.

Diese werden verlesen.

Andreas merkt an, dass es bei Steffens AE Bedenken in der Gf gab, da er im Monat März 14 Tage krank war und in diesem Zeitraum massiv Probleme mit der Technik bestanden.

Steffen übt Kritik an der AE von Ulli.

Sebastian übt Kritik an der AE von Andreas.

Abstimmung der erhöhten AEs im Block wird abgelehnt.

AE von Kai in Höhe von 70,- € für Februar 2005 ⇒ angenommen

AE von Steffen in Höhe von 80,- € für März 2005 ⇒ angenommen

AE von Peter in Höhe von 205,- € für April 2005 ⇒ angenommen

AE von Ulli in Höhe von 210,- € für April 2005 ⇒ angenommen

AE von Carola in Höhe von 80,- € für April 2005 ⇒ angenommen

AE von Andreas in Höhe von 150,- € für April 2005 ⇒ Sebastian übt konstruktive Gegenrede, diese AE auf 130,- € herabzusetzen

Abstimmung der konstruktiven Gegenrede: 1/14/3 ⇒ abgelehnt

Abstimmung der AE von Andreas in Höhe von 150,- € für April 2005 ⇒ ohne Gegenrede angenommen

AEs der Sportobleute werden ohne Gegenrede angenommen

Die AEs mit Normalaufwand werden im Block ohne Gegenrede angenommen.

9. Sonstiges

Marcel übt akute Kritik an der heutigen Arbeitsweise des StuRa. Er bittet alle StuRa-Mitglieder eindringlich, sich vor den Sitzungen auf den neusten Stand zu bringen; Anträge möglichst vor den Sitzungen ordentlich zu durchdenken und in aufbereiteter Form vorzustellen; auf Sach- anstatt auf persönlicher Ebene zu diskutieren; sowie die Wortwahl auf dem geistigen Niveau eines Studierenden zu halten. Des Weiteren möge der Sitzungsleiter die Sitzung leiten, und sich nicht von der Sitzung leiten lassen.

Sitzungsende: 23.20 Uhr

Anhang

AE-Liste

AE		Feb 05	Mrz 05	Apr 05
Andreas Kranz	RF Struktur			150 €
Rami Mochaourab	RF Sport			35 €
Manuela Kaufmann	Rf Soziales			50 €
Carola Zörner	Rf Soziales			80 €
Marcus Kießling	Rf Soziales			50 €
Kerstin Lorenz	Rf Soziales			35 €
Kai Rasper	Rf Technik	70 €	50 €	
Steffen Lehmann	Rf Technik		80 €	
Christian Soyk	GF Finanzen			150 €
Peter Grünberg	GF Hochschulpolitik			205 €
Ulrich Rückmann	GF Lehre und Studium			210 €

	Rf	RF	GF
Normalaufwand	50 €	90 €	150 €
Erhöhter Aufwand	90 €	150 €	250 €

Sportbleute	WS 04/05	
Hakim Rassol	Badminton	150 €
Thomas Schenk	Handball	50 €

Anwesenheitsliste

Fachschafft	Sitze	Art ¹	Amt	Name, Vorname	Status
Architektur/Landschaftsarchit.	1	A			nicht besetzt
Bauingenieurwesen	1	A			nicht besetzt
Berufspädagogik	1	A		Gaigals, Sebastian	anwesend
Biologie	1	A	RF	Püschel, Joachim	anwesend
Chemie/Lebensmittelchemie	1	A		Seidler, Christof	ruht
Elektrotechnik	2	A		Junige, Marcel	anwesend
		B		Mellmann, Felix	anwesend
Forstwissenschaften	1	A/E		Fielder, Gregor; Petereit, Annekatrin	entschuldigt
Geowissenschaften	1	A	RF	Schuppan, Ralf	anwesend
Grundschulpädagogik	1	A		Kunfalvi, Zsanett	anwesend
Informatik	3	A		Nguyen, Binh	unentschuldigt
		B		Schirwitz, Ulrike	anwesend
		B		Bönisch, Philipp	anwesend
Jura	1	A		Müller-Eiselt, Ralph	unentschuldigt
Maschinenwesen	3	A		Kreuter, Daniel	anwesend
		B		Müller, Philip	unentschuldigt
		B		Kießling, Marcus	anwesend
Mathematik	1	A	RF	Kranz, Andreas	anwesend
		C	GF	Jahnke, Martin	anwesend
Medizin	1	A			nicht besetzt
Philosophie	3	A		Stuchly, Jerome	anwesend
		B		Fischer, Daniel	entschuldigt
		B		Seidel, Eric	anwesend
		C	GF	Rückmann, Ulrich	entschuldigt
Physik	1	A		Ritter, Erik	anwesend
Psychologie	1	A		Berger, Silvio	unentschuldigt
Sozialpädagogik/EW	1	A		Linke, Christin	anwesend
SprLiKuWi	3	A		Kaufmann, Manuela	entschuldigt
		B		Gulbins, Annerose	entschuldigt
		B		Voidel, Katrin	entschuldigt
		C	GF	Soyk, Christian	entschuldigt
Verkehrswissenschaften	1	A		Lehmann, Steffen	anwesend
Wasserwesen	1	A	GF	Grünberg, Peter	anwesend
Wirtschaftswissenschaften	3	A		Bambauer, Daniel	anwesend
		B		Klaeden, Anne	entschuldigt
		B		Börner, Matthias	entschuldigt
Summe	33	+3 · C			19/32
Referenten (Gäste qua Amt, wenn nicht StuRa-Mitglied)	RF Akademische SV			Lutterbeck, Matthias	unentschuldigt
	RF Studienreform				nicht besetzt
	RF Internet			Keller, Ingo	unentschuldigt
	RF Sport			Mochaourab, Rami	anwesend
	RF Semesterticket			Zorn, Arne	unentschuldigt
Gäste und sonstige Mitarbeiter des StuRa					
Thea Krauke			Sven Fröhlich		
Stanislaw Bondarew			Benjamin Hartung		

¹ A ... Basisvertreter gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 1 der Satzung
 B ... weiterer Vertreter gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung
 C ... besonderer Vertreter gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 3 der Satzung
 E ... Ersatzvertreter gemäß § 11 Abs. 2 der Satzung